

REPAIR – sind wir noch zu retten

90.227 BesucherInnen sahen das größte Ars Electronica Festival seit 1979

(Linz, 12.9.2010) Mit schlussendlich 90.227 BesucherInnen hat das diesjährige Festival sogar die Marke der 30-Jahre-Jubiläumsausgabe im Kulturhauptstadtjahr 2009 übertroffen. „Eine wirklich unglaubliche Resonanz, die in dieser Dimension nicht vorhersehbar war“, freut sich Gerfried Stocker, künstlerischer Geschäftsführer der Ars Electronica: „Denn auch wenn wir damit gerechnet haben, dass uns das erstmalige Öffnen der Tabakfabrik zusätzliches Publikum erschließt, übertrifft dieses Ergebnis alles, was wir uns im Vorfeld gewünscht bzw. erhofft haben.“

Die Chance, die sich dem Festival durch die diesjährige „Location Tabakfabrik“ bot, wurde also genutzt, auch wenn dies das Team der Ars Electronica vor eine große Herausforderung stellte. „Allein die Weitläufigkeit dieses Areals muss man erst einmal bewältigen – ob es nun um die Technik geht oder darum ein BesucherInnen-Leitsystem zu konzipieren. Und als wär das alles nicht schwierig genug, darf in den allermeisten Räumen wegen des Denkmalschutzes nicht ein Nagel in die Wand geschlagen werden“, so Martin Honzik, Produktionsleiter des Festivals: „Für die wirklich grandiose Leistung meiner MitarbeiterInnen möchte ich mich an dieser Stelle deshalb noch einmal ausdrücklich bedanken.“

Ein weiterer ganz wesentlicher Faktor für das Gelingen der Ars Electronica 2010 war die breite Zusammenarbeit der Linzer Kunst- und Kulturszene sowie das große Engagement seitens der Verwaltungsbehörden und Unternehmen. „Ein Engagement, das beileibe nicht selbstverständlich ist, das aber Linz seit jeher auszeichnet und hier Dinge möglich macht, die anderswo nie und nimmer stattfinden könnten“, so Diethard Schwarzmaier, kaufmännischer Geschäftsführer Ars Electronica: „Allein, dass sich beim Pre-Opening 1500 VertreterInnen der lokalen Wirtschaft in der Tabakfabrik eingefunden haben, unterstreicht das ungeheure Interesse, das dem Festival heuer entgegen gebracht wurde. Auch dafür, ein herzliches Danke!“

Die Ars Electronica 2010 – Facts & Figures

307 Veranstaltungen	
90.227 BesucherInnen	
570 Artists & Speakers aus 25 Ländern	Australien, Belgien, Brasilien, China, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Litauen, Neuseeland, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, Türkei, Großbritannien, USA
571 MedienvertreterInnen aus 32 Ländern	Australien (2), Belgien (1), Chile (1), Dänemark (7), Deutschland (83), Estland (2), Finnland (1), Frankreich (12), Griechenland (2), Großbritannien (5), Irland (1), Israel (1), Italien (23), Japan (13), Kanada (3), Kroatien (2), Litauen (2), Niederlande (3), Österreich (289), Peru (1), Polen (20), Portugal (1), Republik Serbien (1), Schweiz (7), Slowakei (20), Slowenien (26), Spanien (9), Schweden (2), Tschechische Republik (15), Türkei (2), Ungarn (7), USA (7)